

15 Nationalisten nahmen an der Ehrung von Talat Pasha teil

die Nationalisten, die vor hatten, in Berlin den Talat Pascha zu ehren, haben eine große Niederlage einbüßen müssen. Die Armenier hatten noch rechtzeitig den Einsatzort für sich in Anspruch genommen.

Die türkischen Teilnehmer hatten gezwungenermaßen sich einen anderen platz aussuchen müssen. später fing ein heftiger Streit zwischen den Arbeiterparteien und den Anhängern der "Vereinigung des ataturkistischen Denkens" über die Missorganisation, Planlosigkeit der Bewegung und die geringe Teilnehmerzahl am Demo an.

Die von Nationalisten in Berlin unter dem namen "Großes Projekt 2006 - Talat Pascha Bewegung" organisierte Aktion endete in einem großen Fiasko. Die Aktion wurde am Anfang noch von vielen privaten und gesellschaftlichen Organisationen sowohl in Deutschland, als auch in der Türkei unterstützt. doch als immer klarer wurde, dass Dogu Perincek die ganze Aktion als mittel für sein Comeback missbrauchen will, zogen jene Organisationen ihre Unterstützung nacheinander protestierend zurück.

die Nationalisten hatten geplant, den Innenminister der Ittihad und Terakki-Partei Talat Pascha zu ehren, der vom armenischen Komitatisten Soghomon Tehlerian am Steinplatz im Bezirk Charlottenburg in Berlin ermordet wurde. die Armenier und die Assyrer haben jedoch noch vorzeitig den platz für sich in Anspruch genommen und hatten transparente entfaltet und mit ihrer Aktion gegen die Aktion der Talat Pascha Bewegung protestiert.

die armenische Gruppe, die britische und griechische Fahnen trug, hatte transparente geöffnet, worauf zu lesen war: "Armenier und Assyrer sind einstimmig gegen den türkischen Völkermorde".

später kam eine Gruppe Nationalisten zu den Journalisten und beschwerte sich über die Besetzung ihres Aktionsorts von den Armeniern und bat sie, an deren 30 meter entfernt stattfindender Presseerklärung teilzunehmen. ca. 15 Nationalisten mit ihren zwei türkischen Fahnen positionierten sich schräg hinter der armenischen Gruppe am anderen ende des Platzes. zuerst hielten sie eine Schweigeminute für Talat Pascha. dann sprach der vize-Präsident der Arbeiterpartei und Koordinator der Talat Pascha-Bewegung Mehmet Bedri Gültekin im namen der Teilnehmer, wo er bemüht war, vergleiche zu ziehen und Verbindungen zwischen Talat Pascha, den Jungtürken und dem Sozialismus zu finden und miteinander zu verknüpfen.

Erkan Acar, Yusuf Bal; Berlin

quelle: <http://www.zaman.com.tr/?bl=haberler&alt=&trh=20060316&hn=266286>

(sinngemäße Übersetzungen aus der Homepage der Arbeiterpartei von Perincek)

Unwahre Berichterstattung in der Zaman Zeitung

An die Zaman-Zeitungsredakteurs,

ihre Zeitung berichtete in der heutigen Ausgabe vom 16.März 2006, Seite 5 über die Talat Pascha Aktion. es ist absolut nicht wahr, dass an der Aktion nur 15 Nationalisten teilgenommen haben. diese Behauptung hat mit der Realität nichts zu tun.

erstens, war die Gedenkfeier nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. es war lediglich ein symbolischer Akt der Ehrerbietung für den großen Staatsmann Talat Pascha an dem Ort, wo er ermordet wurde.

zweitens, nachdem die Berliner Polizei die Zeremonie verbot, hatten wir diese Veranstaltung aus dem Programm genommen. als dann die Erlaubnis wieder erteilt wurde, haben wir in letzter Minute noch beschlossen sie durchzuführen.

drittens, weder gab es einen Streit unter den verantwortlichen der Berliner Talat Pascha Bewegung, noch hat eine Organisation ihre Unterstützung zurückgezogenen.

und das wichtigste ist, die Art, wie sie darüber berichtet haben, zeigt deutlich, dass sie nicht auf der Seite sind, wo man Talat Pascha mit türkischen Fahnen geehrt hat, sondern in der Gruppe, wo man britische und griechische Fahnen trug.

wir fordern sie auf, diese Erklärung in ihrer Zeitung zu veröffentlichen.

mfg

Talat Pascha Bewegung Koordinations-Komitee

Generalsekretär der Arbeiter Partei

ferit ilsever

quelle: http://www.ip.org.tr/haber_detay2.asp?haber_id=515